

Auch der 2. Lucerne Marathon vom 26. Oktober ist ausgebucht:

## 7500 Läuferinnen und Läufer sind angemeldet

**Auch der zweite Lucerne Marathon, vom Sonntag, 26. Oktober, findet mit ausgebuchten Teilnehmerfeldern statt. Insgesamt 7500 Läuferinnen und Läufer haben sich eingeschrieben, darunter eine Reihe Prominenter. Anmeldungen sind ab sofort nur noch im Schnuppermarathon (13 km, nach Horw) möglich. Geprägt wird der Anlass von 21 Musikgruppen, die auf der ganzen Strecke für eine rhythmische Begleitung sorgen werden. Start und Ziel sind beim Verkehrshaus. Gegenüber dem Vorjahr ist das Budget auf 1,8 Millionen Franken erhöht worden.**

pd. Nachdem er im vergangenen Jahr insgesamt 5800 Klassierte verzeichnete, legt der Lucerne Marathon in seiner Zweitaufgabe erneut zu. 3000 im Marathon, 4100 im Halbmarathon und 400 im Schnuppermarathon sind angemeldet. Sie werden die Stadt Luzern mit der Horwer Halbinsel zwischen 9 und 14 Uhr zu einer Lauf-Hochburg machen. Teilnehmende aus allen Schweizer Kantonen sowie aus insgesamt 27 Nationen haben sich dafür eingeschrieben. 800 Helferinnen und Helfer werden für einen reibungslosen Ablauf sorgen.

Wieder engagieren sich auch einige Prominente für den Lucerne Marathon. Nicht nur Sportler, auch Personen aus dem Showbusiness und der Politik laufen als Testimonials. Zu den Pacemakern gehört unter anderen Mister Schweiz, Stephan Weiler. Marathon-Rekordler Viktor Röthlin und Judo-Olympia-Bronzemedailengewinner Sergei Aschwanden, sind bei der Siegerehrung am Werk.

Der Start auf der Lidostrasse erfolgt für Marathon und Halbmarathon in vier Blöcken, ab 9 Uhr. Um 9.15 Uhr beginnt der 13 Kilometer lange Schnuppermarathon (nach Horw), für den man sich noch immer anmelden kann. Der Zieleinlauf in Luzern ist wegen des Umbaus im Verkehrshaus auf die Lidostrasse verlegt worden und führt für alle Finisher in einer Art Siegerstrasse über einen erhöhten Laufsteg.

Schorno: „Vernünftiges Wachstum“

OK-Präsident Hansruedi Schorno will mit dem Lucerne Marathon auf dem eingeschlagenen Weg weiterfahren. „Wir peilen eine sukzessive, aber vernünftige Steigerung der Teilnehmerzahlen an. Wir werden auch unsere Bemühungen um ausländische Gäste intensivieren. Der Lucerne Marathon soll aber ein Breitensportanlass, ein Laufwettkampf zum Geniessen bleiben. Besonders stolz bin ich auf die gute Akzeptanz unserer Veranstaltung bei der Bevölkerung.“

26.10.2008 / zur Veröffentlichung frei